

*Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist,
so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme!
Jesus sagte: Komm!*

*Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus.
Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst.
Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!*

*Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm:
Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?*

Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind.

*Matthäusevangelium 14,28–32
(Einheitsübersetzung)*

Welches Bild da vor uns liegt....

HERR, wenn du es befehlst, dann kann ich es auch... dann heben sich auch in meinem Leben, naturwissenschaftliche Gesetze auf.... und ich kann über das Wasser gehen...

...das Unmögliche wird zu einer Realität...

...der Himmel neigt sich herab und dringt in unsere irdische Sphäre...

Aber kann ich es wirklich? Oder sind die „Stürme in meinem Leben“ doch so groß, dass ich untergehen werde?

ANGST?!

Herr, rette mich!

Sofort spüre ich Deine Hand, die mich aus der Not befreit, die mir Geborgenheit schenkt, die mir Halt gibt...

...und höre deine liebevollen Worte:

„Du Kleingläubiger, warum hast Du gezweifelt?“